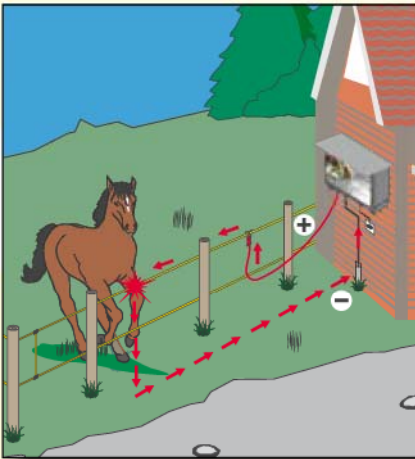




Was ist ein Weidezaun ?

Einfluss von Zaunhöhen



Was ist ein Elektrozaun und wie funktioniert er?

Ein gut installierter Elektro-Weidezaun funktioniert nach einem einfachen Prinzip: Abschreckung durch kurze Stromschläge. Diese Stromstöße, die die Tiere beim Berühren des Zaundrahtes erhalten, lösen Angst vor dem abermaligen Berühren aus. Es gelingt somit dem Tier Respekt vor dem Zaun einzufloßen, sodass es die Barriere des Zaunes nicht mehr überschreitet. Dies funktioniert bei allen Tierarten, sowohl in der Tierhaltung, als auch zur Abwehr von Tieren.

Elektro-Weidezäune sind im Gegensatz zu vielen herkömmlichen Einzäunungen, wie z.B. Stacheldrahtzäunen, schnell und kostengünstig aufzubauen, sowie mobil und daher flexibel einsetzbar.

Der Elektro-Weidezaun ist ein in sich geschlossenes System. Er besteht aus vier verschiedenen Komponenten.

Zu den Komponenten gehören:

- **Das Weidezaungerät**, welches regelmäßige Stromstöße erzeugt
- **Der Zaundraht**, der den Strom entlang des Zaunes transportiert
- **Isolatoren, Pfähle und Torgriffe**, die dafür sorgen, dass der Strom nicht in den Boden abgeleitet wird.
- **Die Erdstäbe**, die eine gute Erdung des Weidezaungerätes gewährleisten, indem sie den Strom durch den Boden wieder zurück zum Elektrozaungerät fließen lassen.

Erdung
siehe Seite 48 !

Warum Elektrozaun?

Der Elektro-Weidezaun ist die preiswerteste Möglichkeit Tiere einzuzäunen bzw. fernzuhalten.

Der Elektrozaun ist sehr einfach und schnell auf- und abzubauen. Außerdem ist er mobil und daher flexibel einzusetzen. Somit ist es möglich auch im offenen Gelände Weideflächen einzurichten. Mit Elektrozaun können auch Wildtiere, wie z.B. Schwarz- und Rotwild, von Schonungen, Äckern und Obstanlagen ferngehalten werden.

Der Elektrozaun erfüllt bei ordnungsgemäßem Aufbau alle Anforderungen an eine hütensichere Einzäunung. Dazu gehört insbesondere, dass neben dem richtigen Weidezaungerät und dessen Installation auch das Zaunmaterial gut ausgesucht wird. Die Materialien sollten reißfest sein und einen geringen, elektrischen Widerstand haben. Die verwendeten Isolatoren, Zaunpfähle und Torgriffe müssen hochspannungsfest sein.

Grundwissen über Energie, Volt und Ohm

Der Elektro-Weidezaun ist ein in sich geschlossenes System. Herzstück dieses Systems ist immer ein geeignetes Elektrozaungerät. Dieses Gerät sendet Strom aus. Die Dauer und Stärke des Stromes verursachen den elektrischen Schlag. Man nennt diese kurzen Schläge Impulse. Die Impulsdauer beträgt 0,1 bis 0,3 tausendstel Sekunden und der Impulsabstand beträgt ca. eine Sekunde.

Die Energie, die erzeugt und in den Zaundraht gegeben wird, wird in Joule gemessen. **Joule tut weh!**

Die Ladeenergie ist die Energie, die das Elektrozaungerät aus der jeweiligen Energiequelle aufnimmt und intern speichert. Die Entladeenergie oder Impulsenergie (= Schlagkraft am Zaun) ist die maximale Energie eines Impulses, den ein Gerät an den Zaun abgibt. Je höher die Impulsenergie, desto stärker ist der elektrische Schlag für das Tier und desto leichter und schneller wird Bewuchs vernichtet.

Die Einheit der elektrischen Spannung wird in Volt gemessen. Diese Spannung ist notwendig, damit das Fell des Tieres, welches eine Isolation darstellt, überbrückt wird. Nur dann wird der Weg für die Energie frei. **Volt ist der Überbringer dessen, was weh tut!**

Ein geringer Widerstand bei den Zaunmaterialien ist wichtig, damit der Strom ungebremst bis zum Ende einer Zaunanlage fließen kann. Im Gegensatz dazu soll der Widerstand bei Isolatoren, Pfählen und Torgriffen hoch sein, um den Strom nicht in den Boden abzuleiten.

Pfahlabstände

Damit das Zaunmaterial zwischen den Pfählen nicht durchhängt, haben sich folgende Abstände bewährt:

- bei Litzen und Drähten: 6m bis 8m (je nach Eigengewicht)
- bei Bändern: 3m (bei Breitband 40mm), 5m (bei Breitband 20mm) und 6m bis 8m (bei Breitband 10mm)
- bei Elektroseil: 4m (bei Durchmesser 7-8mm) und 6m (bei Durchmesser 5-6mm)

Tipp !



Achten Sie unbedingt auf gutes Zaunmaterial.

Auch das stärkste Elektrozaungerät arbeitet nicht zu Ihrer Zufriedenheit, wenn das Zaunmaterial "billig" ist.

horizont bietet hier beste Qualitäten mit den Produkten „turbomax“ (s. Seite 56 bis 63).

Zaunhöhen

Die angegebenen Drahthöhen gelten als Richtwerte für Ihren Zaun. Maßgebend für die Höhe des Drahtes ist natürlich die Größe der Tiere. Achten Sie aber auch auf die Springerqualitäten Ihres Tieres. Wichtig bleibt, dass die Tiere lernen, Abstand zu halten vom elektrifizierten Draht.

Großpferde	
Kleinpferde, Ponys	
Milchkühe und Kälber	
Rinder und Bullen	
Rotwild	
Schafe	
Wildschweine	
Schweine	
Hunde	
Hasen / Kaninchen	
Geflügel und Katzen	